

---

## Presseinformation

Reutlingen, 22. Februar 2016

### **Der Deutsche Gründerpreis für Schüler – Deutschlands größtes Existenzgründer-Planspiel startet in die neue Runde**

**Vier Monate Unternehmer spielen, eine fiktive Geschäftsidee erarbeiten und persönliche Stärken für die berufliche Zukunft weiterentwickeln – das bietet der Deutsche Gründerpreis für Schüler. Bei der Kreissparkasse Reutlingen nehmen in diesem Jahr wieder über 70 Schülerinnen und Schüler am Planspiel teil. Die 17 Teams kommen vom Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen, vom Gymnasium des Bildungszentrums Nord sowie von der beruflichen Georg-Goldstein Schule Bad Urach.**

Bei Deutschlands größtem Existenzgründer-Planspiel gründen die Teams ein fiktives Unternehmen und präsentieren ein eigenes Geschäftskonzept. Das Ziel der Initiatoren stern, Sparkassen, ZDF und Porsche ist es, jungen Menschen frühzeitig Mut zur Selbständigkeit zu machen. In der viermonatigen Spielphase von Januar bis Mai haben die Schülerteams Zeit, ihre Geschäftsidee zu entwickeln. Anhand von neun Aufgaben erarbeiten die Unternehmer von morgen ihren Geschäftsplan – inklusive Produktentwicklung, Vertriebs- und Marketingstrategie sowie realistischer Finanzplanung. Am Ende zählen vor allem das überzeugendste Konzept und ein kreatives Produkt.

Am 22. Februar 2016 fand bei der Kreissparkasse Reutlingen die Auftakt-Veranstaltung zur diesjährigen Spielrunde statt. Hier stell-

ten die Schülerinnen und Schüler ihr fiktives Unternehmen in einer kreativen Kurzpräsentation vor. „Wettbewerbe wie der Gründerpreis ermöglichen den Teams, ihre Geschäftsideen einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, Wirtschaft und unternehmerisches Handeln einmal so realitätsnah zu erleben“, so Frau Christiane Merz, Expertin für Fragen zur Existenzgründung bei der Kreissparkasse. Das Ziel haben alle Teilnehmer schon klar vor Augen: Sie möchten gerne zur Bundessiegerreihung reisen und ihre Geschäftsidee bei der Verleihung vorstellen.

### **Fürs Leben lernen**

Jedes Jahr machen bis zu 5.000 Schüler in 1.000 Teams mit. Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler von ihren Lehrern, den Sparkassen und Unternehmen aus ihrer Region. "Für uns waren es unvergessliche Monate. Wir haben enorm viel gelernt: über unsere Stärken, wirtschaftliche Zusammenhänge und das spätere Berufsleben", sagt Martin Henle, der mit seinem Team "OPPIA" 2015 den ersten Platz auf Bundesebene belegte.



Bildunterschrift: Die Spielgruppen bei der Auftakt-Veranstaltung zum Deutschen Gründerpreis für Schüler in der Kreissparkasse Reutlingen mit ihren Unternehmenspaten und Coaches sowie mit Christiane Merz (Expertin für Fragen zur Existenzgründung) und der Betreuerin des Planspiels, Selina Schenk (Personalabteilung).